



Kultur Spezial im Juli 2020

Liebe Freundinnen und Freunde von Schneebergland Kultur!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommerbeginn und hoffen,
Sie bei einer oder mehreren kleinen Veranstaltungen persönlich
anzutreffen.

Bleiben Sie Gesund!

Ihr Team von Schneebergland Kultur.

Einblicke in die bisherigen Arbeiten von Schneebergland Kultur



Der Beginn der U-Berg Bahn beim Viertelfestival 2015 in Grünbach

Zaumwochn

von Rudolf Fleischmann

Bei uns de Berg de Täler trennan,
und obwohl sich maunche kennan,
san Grenzen leider doch gesetzt,
Gemeinsamkeiten dadurch verletzt.

Bezirke braucht de Obrigkeit,
net g'frot wem doa de Leit.

De Zeitungen, jo de hoiltn se draun,
vom Nachbarn ma nix lesen kaun.

Gor muast daun meistens weida fohrn,
host im Bezirk du wos valorn.

So drengt sie d'Grenz ins Leben ein,
i frog mi, muaß denn sowos sein.

Zaum ghem de, de von gleicher Oart,
drum kana von uns länger woart,
mir woiln im Schneebergland wos tuan,
de Grenz de hot bei uns gor nix valorn.

Kunst und Kultur soiln zauman kema,
de Obsicht kaun uns kana nehma.

Wos bei uns de Leit so olles kenna,
des woiln mir jetzt beim Naumen nenna.

Musik, Gesang, Theater, Molerei,
Literatur und Brauchtum is dabei.

Gemeinsam über unedige Grenzen hin,

so mocht des Schneeberlaund an Sinn.

um das Video von WN-TV zu sehen klicken sie bitte auf "Link zum Video - hier drücken".

[Link zum Video - hier drücken](#)

Bad Fischau



06.Juli 2020 "Blue Monday"

Ursula Strauss und Ernst Molden: "wüdnis"
Die Zusammenarbeit der Schauspielerin Ursula Strauss mit dem Songwriter und Dichter Ernst Molden gibt es seit sieben Jahren: Zweimal haben die beiden gemeinsam die Wiener Festwochen auf dem Rathausplatz miteröffnet und quer durch Österreich zahlreiche Konzerte gespielt. In den vergangenen Jahren hat Ernst Molden für Ursula Strauss und sich ein Dutzend neuer Lieder geschrieben. Nach einer umjubelten Vorpremiere bei der Eröffnung des Schrammelklang Festivals 2019, folgen im Jahr 2020 das Album WÜDNIS und die dazugehörige Tour.

Die Songs, reduziert auf zwei Stimmen und elektrische Gitarre, erzählen von der Wildnis in und zwischen den Menschen, vom verkleideten Krieg draussen auf der Gasse und von den Fluchten in die Nacht, in den Wald, in die Liebe.

Termin

06.Juli 2020 um 20:00 Uhr

Eintritt

Abendkasse und Vorverkauf € 25,00

Kontakt

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Adresse

Fischauer Thermalbad
Hauptstraße 10
2721 Bad Fischau-Brunn



09.-11. Juli 2020 "Musikwerkstatt für Gesang"

„Der Mensch und die Natur“ - in Lied, Oper und Kirche

Sängerinnen und Sänger aller Levels und jeder Altersstufe sind willkommen!

Die Kursteilnehmer erarbeiten Kunstlieder, sowie Arien und Ensembles aus Opern und Oratorien, Musical bis Operette, als auch sakrale Lieder und Arien.

Tonführung und Atemtechnik werden als Grundlage erarbeitet, weiters raumfüllendes Singen mittels Ausnutzung der Körperresonanzen und Verwendung der Atemstütze.

Bei fortgeschrittenen Teilnehmern wird auch besondere Beachtung der Interpretation des Textes und den stilistischen Feinheiten gewidmet.

Info: b.kajetanowicz@kabsi.at, Tel: 0676/53 76 619

Termin

09.-11. Juli 2020

Kursgebühr:

€ 260,-

Kontakt & Leitung: Mag. Barbara

Kajetanowicz

b.kajetanowicz@kabsi.at, Tel: 0676/53 76 619

Adresse

Schloss Fischau

Wiener Neustädter Straße 3

2721 Bad Fischau-Brunn



13.Juli 2020 "Blue Monday

Mario Berger & Valerie Sajdik: "C'est si bon"

Der Gitarrenvirtuose Mario Berger und die 2fache Amadeus Award Gewinnerin Valerie Sajdik vereinen Facetten des sonnigen Südens von Spanien bis Südfrankreich, wo sie einander erstmals musikalisch begegnet sind.

Zeitlos schön kommen Hits von Valerie Sajdik aus den 00er-Jahren (Saint Privat, solo), Chanson-Kostbarkeiten und Hits aus dem Frankreich der 60er Jahre, sowie spanische virtuose Gitarrensolostücke von Mario Berger. Freuen sie sich auf einen besonders stimmungsvollen Abend der Extraklasse!

Termin

13.Juli 2020 um 20:00 Uhr

Eintritt

Abendkasse und Vorverkauf € 25,00

Kontakt

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Adresse

Fischauer Thermalbad

Hauptstraße 10

2721 Bad Fischau-Brunn



20.Juli 2020 "Blue Monday

Monika Ballwein - „Baroness of Soul“

Soulcircus

Wenn es in Österreich so etwas wie alten Adel im Musik-Biz gibt, dann heißt die Queen of Pop, Soul & Jazz wohl Monika Ballwein.

Der Name Ballwein ist eine österreichische Institution. Er steht für Opulenz, Vielseitigkeit, kristallklaren Sound und Leidenschaft, die spürbar ist. Monika Ballweins Stimme ist das Fundament jeder gelungenen, österreichischen Musikproduktion von der glamourösen Live-Show im Fernsehen bis zum intimen Konzert im Jazz--Club bei Kerzenschein. Ihre Präzision ist legendär, ihr Herz ganz weit offen.

Monika Ballwein erweist mit Ihrer Formation mit 4 hochkarätigen Musikern : Volker Wadauer – Bass, Christian Ziegelwanger- Schlagzeug, Martin Wöss--Piano, Gerald Gradohl- Gitarre und ihrem Programm „Soulcircus“, Tribut an jene Künstler die ihr Inspiration und Wegweiser waren und deren Songs ihr aus der Seele sprechen!

Eine vibrierende Hommage voller Ehrlichkeit, ursprünglich und kraftvoll.

Ein Programm - so bunt und facettenreich wie die Künstlerin selbst!

Termin

20.Juli 2020 um 20:00 Uhr

Eintritt

Abendkasse und Vorverkauf € 25,00

Kontakt

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Adresse

Fischauer Thermalbad
Hauptstraße 10
2721 Bad Fischau-Brunn



27.-31. Juli 2020
"Musikwerkstatt für Streicher"

Dozenten: Mag. Stefan Teufert (Cello) und
MMag. Raphaela Schober-Lengyel
(Korrepitition)

Der Kurs richtet sich an jugendliche Geiger,
Bratschisten und Cellisten.
Geboten werden Einzelunterricht, Korrepitition,
Kammermusik und Auftrittsmöglichkeiten

Termin

27.-31. Juli 2020

Kursgebühr:

€ 190,-

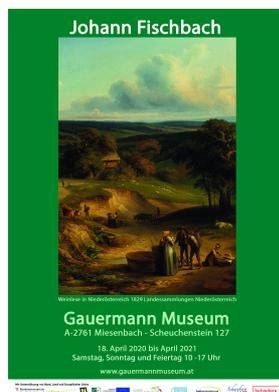
Kontakt Leitung: Cordula Schröck
art@schloss-fischau.at

Adresse

Schloss Fischau
Wiener Neustädter Straße 3
2721 Bad Fischau-Brunn

Miesenbach

Gauermann Museum



Sonderausstellung
Johann Fischbach
06. Juni 2020 - April 2021

Das Gauermann Museum präsentiert neben der Dauerausstellung eine neue Sonderausstellung mit Werken des im Jahr 1797 in Grafenegg geborenen Malers Johann Fischbach.

Die Leihgaben dafür erhielt das Gauermann Museum dankenswerterweise von den NÖ Landessammlungen.

Das Team des Gauermann Museums freut sich auf Ihren Besuch.

Termin

06. Juni 2020 - April 2021

Sa, So und Feiertag von 10.00 - 17.00 Uhr
geöffnet

Kontakt

0676/5962148
info@gauermannmuseum.at
www.gauermannmuseum.at

Adresse

Gauermann Museum
Scheuchenstein 127
2761 Miesenbach



Ausstellung Franz Stanislaus Mrkvicka "Zur Natur" 06. Juni - 13. September 2020

Die Ausstellung „Zur Natur“ zeigt Bilder verschiedener Arbeitszyklen die in Zusammenhang mit Gedanken zur Natur stehen, von dem in Wien geborenen und in Passau und Zöbing am Kamp lebenden Franz Stanislaus Mrkvicka aus den Jahren von 1987 bis 2019.

Da eine Vernissage leider nicht stattfinden kann, wurde im Zuge des Aufbaus eine Online-Vernissage erstellt. Eine Verlinkung zu dieser sowie Bilder des Aufbaus finden Sie im nächsten Beitrag.

Termin

06. Juni - 13. September 2020
Sa, So und Feiertag von 10.00 - 17.00 Uhr
geöffnet

Kontakt

0676/5962148
info@gauermannmuseum.at
www.gauermannmuseum.at

Adresse

Gauermann Museum
Scheuchenstein 127
2761 Miesenbach

Gutenstein



15. Juli 2020 "LESUNG, Barbara Frischmuth"

Die vielfach preisgekrönte Barbara Frischmuth ist eine der wichtigsten österreichischen Schriftstellerinnen. Darüber hinaus ist sie Übersetzerin, Kolumnistin und bekennende Gartenliebhaberin. Zu ihren bekanntesten Werken gehören ihr Romandebüt „Die Klosterschule“, weiters „Über die Verhältnisse“, „Die Entschlüsselung“, „Die Schrift des Freundes“ oder auch „Vergiss Ägypten“ sowie vier literarische Gartenbücher. 2019 erschien ihr bislang letzter Roman „Verschüttete Milch“, eine Familiengeschichte, erfüllt von erlebter und erzählter Zeitgeschichte.

Termin

15. Juli 2020 um 20:00 Uhr

Eintritt

€ 25,-

Kontakt

gemeinde@gutenstein.gv.at

Adresse

Festspielgelände
Bleichgarten
2770 Gutenstein

16. Juli 2020 KONZERT "Ernst Molden & das Frauenorchester"



Nach dem deutschem Liederpreis 2015, Amadeus 2017 und der umjubelten Yeah-Produktion rund um den Hit "Awarakadawara" begibt sich Ernst Molden auf eine besondere Reise. Mit den drei herausragenden Musikerinnen hat er schon die Eröffnung der Wiener Festwochen zur Begeisterung des Publikums zelebriert, jetzt haben sie ein neues Album aufgenommen und bringen es 2019 auf die wichtigen Bühnen des Landes: "dei schwesda waand" heißt es, ein Album, "das schneller und etwas härter im Ton ist, aber trotzdem der Poesie nicht entbehrt." (Falter).
Ernst Molden: vocals, guitar
Sibylle Kefer: vocals, guitar, flute
Marlene Lacherstorfer: bass, vocals
Maria Petrova: drums, vocals

Termin

16.Juli 2020 um 20:00 Uhr

Eintritt

€ 25,-

Kontakt

gemeinde@gutenstein.gv.at

Adresse

Festspielgelände
Bleichgarten
2770 Gutenstein



**29. Juli 2020 LESUNG
Friederik Mayröcker**

Sie ist die Grande Dame der österreichischen Literatur und eine Avantgardistin der ersten Stunde. Ihre Prosa, Hörspiele und Lyrik wurden mit Preisen überhäuft, u. a. mit dem Georg-Büchner-Preis, Anton-Wildgans-Preis, Georg-Trakl-Preis, Großer Österreichischer Staatspreis, Friedrich-Hölderlin-Preis, Else-Lasker-Schüler-Preis, Hermann-Lenz-Preis, Österreichischer Buchpreis und vielen mehr.

Termin

29.Juli 2020 um 19:00 Uhr

Eintritt

€ 25,-

Kontakt

gemeinde@gutenstein.gv.at

Adresse

Festspielgelände
Bleichgarten
2770 Gutenstein



**30. Juli 2020 KONZERT Clara
Luzia**

"When I Take Your Hand"

Wenn dein Stimmungsring täglich

„Kulturpessimismus“ anzeigt, dann scheint ein Rückzug ins Privatleben eine sinnvolle Option.

Clara Luzias neues Album „When I Take Your Hand“ könnte als so ein Rückzug interpretiert werden - zumal sie nicht nur ein Liebeslied an ihre Frau (und Schlagzeugerin) Catharina formuliert („The Story Of

You & Me“) und ihrer Urgroßmutter gedenkt („I Remember You“), sondern auch ihren inneren Dämonen die Rute ins Fenster stellt („Survival“) und damit die Türen weiter öffnet als bisher.

Termin

30.Juli 2020 um 20:00 Uhr

Eintritt

€ 25,-

Kontakt

gemeinde@gutenstein.gv.at

Adresse

Festspielgelände
Bleichgarten
2770 Gutenstein

Grünbach am Schneeberg



05.-25.Juli Musikwochen Grünbach

Im Rahmen der “Musikwoche Grünbach” finden eine Reihe von Veranstaltungen statt:

So, 05.07.2020, 11.00 Uhr Barbarahalle,

Eröffnungskonzert “Geschichten aus Musik”

Eintritt VVK € 12,00 / AK € 15,00 -/

Musikwochenpass für alle Dozenten-Konzerte € 24,00. VVK Karten erhältlich im Gemeindeamt (Frau Stückler) und in der Raiffeisenbank Grünbach.

Do, 09.07.2020, 18.00 Uhr Mohr-Sederl

Fruchtwelt, Teilnehmer-Konzert im

Wohlfühlgarten (Eintritt frei)

Fr, 10.07.2020, 19.00 Uhr Pfarrsaal Pernitz,

Teilnehmer-Konzert “Musik im Raum”

(Eintritt frei)

Sa, 11.07.2020, 11.00 Uhr Barbarahalle,

Teilnehmer-Konzert “Highlights der ersten Kurswoche” (Eintritt frei)

So, 12.07.2020, 11.00 Uhr Barbarahalle,

Dozentenkonzert “Von Wien bis Buenos Aires”

Eintritt VVK € 12,00 / AK € 15,00 -/

Musikwochenpass für alle Dozenten-Konzerte € 24,00. VVK Karten erhältlich im Gemeindeamt (Frau Stückler) und in der Raiffeisenbank Grünbach.

Do, 16.07.2020, 18.00 Uhr Mostheuriger

Steurer “Kammermusik auf der Höh´”

(Eintritt frei)

Fr, 17.07.2020, 19.00 Uhr Wallfahrtskirche

Maria Kirchbüchl, Teilnehmer-Konzert “Eine musikalische Reise”

(Eintritt frei)

Sa, 18.07.2020, 11.00 Uhr Barbarahalle,

Teilnehmerkonzert “Highlights der zweiten Kurswoche” (Eintritt frei)

So, 19.07.2020, 11.00 Uhr Barbarahalle,

Dozentenkonzert “Melodie und Melodram”

Eintritt VVK € 12,00 / AK € 15,00 -/

Musikwochenpass für alle Dozenten-Konzerte € 24,00. VVK Karten erhältlich im Gemeindeamt (Frau

Stückler) und in der Raiffeisenbank Grünbach.

Do, 23.07.2020, 18.00 Uhr Mohr-Sederl

Fruchtwelt, Teilnehmer-Konzert im
Wohlfühlgarten
(Eintritt frei)

Fr, 24.07.2020, 19.00 Uhr Pfarrsaal Pernitz,

Teilnehmer-Konzert "Stimmen-Streiche"
(Eintritt frei)

Sa, 25.07.2020, 11.00 Uhr Barbarahalle,

Abschlusskonzert der Teilnehmer "Highlights der
dritten Kurswoche"
(Eintritt frei)



**04. Juli 2020 FORM UND
TRAUMA Ausstellung von Die.
Puntigam**

FORM UND TRAUMA

Ausstellung von Die.Puntigam

Die Ausstellung verbindet Architektur und Bildwelt zu einem Organismus. Der Künstler schafft mit Bildelementen ein Raumerleben, das die gewohnte Betrachtung übersteigt und die Fantasie im Erleben der Bilder und des Raums in den Mittelpunkt rückt.

Die.Puntigam beschäftigt sich in dieser Arbeit mit dem Ursprung des Gedankens und bewegt sich an der Grenze von Realität und Wirklichkeit. Ein Trauma sei nicht böseartig, so Die.Puntigam, nur etwas, was man nicht kennt, unerklärlich und unkontrolliert, und dennoch wesentlich für die Form.

Termin

04.Juli - 30. August 2020

jeden Samstag und Sonntag 15 - 21 Uhr.

Eintritt

Frei zugänglich

Kontakt

Urhof20 / office@urhof20.at / www.urhof20.at
0699 1200 9917 (Bea von Schrader)

Adresse

Urhof20
Wr.Neustädterstraße 12
2733 Grünbach am Schneeberg

**11. Juli - 31. Oktober 2020
Kunst beim Schacht**

Ausstellung Skulpturen/ Installationen

Franz Panzenböck
Johannes Winkler
Reinhard Sandhofer

Eröffnung ab 17:00 - 19:00 Uhr mit Abstand

Termin

11.Juli - 31. Oktober 2020

Eintritt

Frei zugänglich

Kontakt

kreativ@ateliersandhofer.at /
 www.ateliersandhofer.at

Adresse

Am Segen Gottes
2733 Grünbach am Schneeberg



Pernitz



Da Myrabocho v. Juliane Sumesgutner

Vor einigen Wochen is angekündigt wor'n,
das Klassentreffen, da kummans in Schorn.
Der Wirt hot den großen Saal scho aufgmocht,
de Gäst de bleibn sicha bis eini in d'Nocht.

Der Parkplatz der is scho mit Autos gaunz voll,
ma was jo net wo ma parken no soll.
Und olle, was aussteigen, Damen und Herm
de gfrein si, daß freudig begrüßt bald wer'n.

Dös ane, dös kaun an sicha recht gfoiln,
de Damen und Herm san heit in da Schoiln.
De Figaros hobn heit, Gott sei's gelobt,
des Gschäft so voll wia scho laung nimmer ghobt.

Doch jeder der einigeht, den kimmts für,
er hät si vielleicht doch g'irrt in da Tür.
Hiatzt hast di halt auf des Treffen so gfreit,
doch sitzen do drin lauter uralte Leit.

Wia geht's da, kimm eina, schrein glei a paar,
mein Gott de hobn jo scho schneeweiße Haar.
Mit denen hob i de Schulbaunk einst druckt,
do ghör i dazua, i wir glei verruckt.

Glei kummt ane zuwa, de druckt ma de Hand,
zwa Joahr in der Schul san ma gsessn beinand.
Mei Gott, i hätt di jo bald net dakennt,
do siacht ma, wia schnö de Zeit hiatzt verennt.

Dort stengan a Paar, jo siach i do recht,
so dicke Brilln, de sehgn sicha schlecht.
Und der mit da Glotzn is sicha da Franz,
der Hermann hat a nur mehr Haar wia a Kranz.

Und de Mitzi, de bringt vo der Minnerl de Grúaß,
de kaun heit net kumma de hot's mit den Fúaß.
Und durt in da Eckn, do plaudern a paar,
sie geht auseinander, er hat keine Haar.

Do glaubt ma, ma is in an Altersheim drinn,
wia guat, daß i so gebrechlich net bin.
Und Gott sei Dank schau i so alt no net aus,
do kamt an wahrhafti und wirkli der Graus.

Doch hinter mein Ruckn, glei waun i net irr,
hör i a paar Herrn und de reden von mir.
Durchs Höhrgerät werd i, Gott sei's gepriesen,
die lobenden Worte wirklich genießen.

Na schau nur, hiätzt wird's halt a scho recht alt,
und a wenig terrisch und dicker de Gstalt.
In unserem Alter schaut a jeder alt aus,
und nur wir machan uns halt da nix draus.

Hiätzt so was i's halt leider, wia d'aundern mi
sehng,
da wird ma halt wirkli a wengerl verlegn.
Hiätzt woäß i, i gher zu de andern dazua,
und red glei mit olle, zum Plaudern gibt's gnua.

Do san daun die Stunden verganga gaunz schnö,
mit vü Unterhaltung und großem Bahö.
Und nacha beim Abschied hat jeder glei gwißt,
wer nächsts mal net kummt, der wird wirkli vermißt.

Puchberg



03. Juli - 26. Juli 2020 **Kultur. Sommerfrische.** **SAPPHO. women in love. war.** **anpoetry.**

Eine theatrale Installation

Texte von Sappho, Johanna von Orleans, Christine de Pizan, Hildegard von Bingen, Aphra Behn und Franz Grillparzer Mit Anat Stainberg, Tina Haller und Katharina Schmirl

Regie: Lukas Johne

Termin

Freitag 03/10/17./24. Juli 2020 2020

Freie Platzwahl

Eintritt

€24,-

Sonntag, 26. Juli 2020, 11 Uhr Matineevorstellung
mit anschließender Publikumsdiskussion

Musik: Robert Einhorn

Kontakt

kultursommerfrische@gmail.com

Adresse

Burggasse 12,
2734 Puchberg am Schneeberg

03. Juli - 26. Juli 2020 **Kultur. Sommerfrische.** **(M)ANONYM - Es bleibt unter uns**

Installation + Publikumsdiskussion im Kurpavillon



Mit Texten von Immi Fuchs, Florian Gantner, Magda Woitzuck, Susanne Jahrl, Lukas Johné und Robert Prosser

Mit Maciej Salamon und Lukas Johné

Regie: Alexander Absenger

Termin

Samstag, 04./11./18./25. Juli 2020

Geöffnet 13 - 18 Uhr

+ 17 Uhr Publikumsdiskussion im Kurpavillon in Form einer Parkbeschallung in Anwesenheit der AutorInnen

*Samstag 25. Juli 2020 14 - 15 Uhr

Publikumsdiskussion im Kurpavillon

Eintritt

Freie Spende

Kontakt

kultursommerfrische@gmail.com

Adresse

Santolhaus

Sticklergasse 1

2734 Puchberg am Schneeberg



05./ 12./19. Juli 2020

Kurkonzert

05. Juli 2020

Im Kurpark spielt der Musikverein Waidmannsfeld ein Kurkonzert.

12. Juli 2020

An diesem Sonntag spielt der Musikverein Sieding ein Kurkonzert im Kurpark beim Musikpavillon.

19. Juli 2020

Die Trachtenkapelle Puchberg spielt an diesem Sonntag ein Kurkonzert im Musikpavillon im Kurpark.

jew. 16:30 Uhr

Eintritt

Frei zugänglich

Kontakt

tourismusbuero1@puchberg.at

Adresse

Musikpavillon im Kurpark

Im Kurpark 1

2734 Puchberg am Schneeberg



19. Juli 2020

Gastspiel am Hochschneeberg

Die Vorstellung beginnt um 11.30, um 10:30 Uhr gibt es einen Empfang. Im K.u.K. Ambiente des Hotel Hochschneeberg finden szenische Lesungen zu den Themen „Menschen im Hotel“, „Horror“ und „Österreichische Moderne“ statt.

Termin

19. Juli 2020 um 10:30 Uhr

Eintritt

THEATERKARTE MATINÉE € 9 / Person

Exkl. Berg-/Talfahrt

Infos und Tickets im NÖVOG Infocenter unter +43 2742/360 990-1000 oder info@noevog.at.

Kontakt

info@noevog.at.

Adresse

Berghaus Hochschneeberg
Hochschneeberg 7
2734 Puchberg am Schneeberg

Schrattenbach



Kultur im Tal wird verschoben auf 2021

Literatenstadl 2021 ART-Poesie-Music im Atelier im Tal

Ausstellung
Lisa Wolf
HÄPPY BENCH & Bilder

Lesung
Lisa Wolf
Buchpräsentation "Es bebt" & Poetische Texte

Musik
Josef Schultner & Lisa Wolf
Saxophon & Improvisation Akkordeon



Kultur im Tal wird verschoben auf 2021

2021 wird der Kabarettist Oliver Hochkofler bei der Veranstaltung "Kabarett am Juche" auftreten

Lachen in Zeiten von Corona

Da der steirische Kabarettist Oliver Hochkofler derzeit nicht vor Publikum auftreten kann, hat er sein Schaffen einfach ins Internet verlegt. Sein Clip „Cordoba meets Corona“, in dem österreichische Fußballlegenden von Herbert Prohaska und Hans Krankl bis Toni Polster, Marko Arnautovic und Otto Baric über ihren Umgang mit der Corona-Krise sprechen, hat auf Youtube bereits viele Menschen zum Lachen gebracht. Zentraler Punkt dabei: Der große Dank an alle HeldInnen der Menschlichkeit, die unseren Alltag derzeit am Laufen halten.

<https://youtu.be/0SaFfBEEUjY>

Weitere Informationen und Hintergründe in Form eines Interviews:

Wie bist Du auf die Idee gekommen?

Ich dachte mir, was kann ich tun um in dieser Krise den Menschen zu helfen? Und bald war klar – mach doch das, was Du immer tust: Leute zum Lachen bringen, eine verbindende Botschaft mitgeben und dafür sorgen, dass die Sorgen für einen Abend – in dem Fall für ein paar Minuten – Pause haben... Nach dem Motto: Humor verbindet

Bist Du überrascht, wie gut der Clip angekommen ist?

Ich hatte im Vorfeld keine Erwartungen. Ich wollte den Menschen einfach nur eine schöne Zeit bereiten. Dass der Clip so gut ankommt freut mich natürlich.

Vermisst Du Dein Publikum?

Natürlich geht man gerne auf die Bühne und freut sich über den Applaus. Nun ist das halt für ein paar Wochen anders und ich freue mich über die Reaktionen im Netz. Es wird wieder Normalität einkehren und dann freue ich mich schon wieder auf das persönliche Wiedersehen mit meinem Publikum.

Wie gehst Du mit der Corona-Krise um?

Ich nehme die Situation ernst, aber habe keine Angst. Panik ist sowieso nie ein guter Partner. Ich halte mich an die Maßnahmen, die die Regierung ausgegeben hat, bin seit einer Woche zu Hause und genieße Familie und Garten.

Foto: Oliver Hochkofler

"Jenseits des Tellerrandes"

Gut Gasteil



27. Juni - 23. August 2020 Ausstellung THERESE EISENMANN PETER PASZKIEWICZ

THERESE EISENMANN

Die Natur mit ihrer kraftvollen, wilden, auch unbarmherzigen Präsenz ist für die in Gosau in Oberösterreich geborene Malerin und Graphikerin Resonanzraum für ihre künstlerische Arbeit und ihre Themen: Licht, Wasser, Tiere, Frauen. Wildheit, Wildnis, Naturerfahrung prägen ihre Werke, die auch in ihrer Wirkung Kraft ausstrahlen. Selbstbewusst auftretende Frauen, reißende Wasserfluten und Tiere, die sie als Synonym für Freiheit und Unabhängigkeit sieht. Die Künstlerin zeigt in ihren Stahlradierungen, Zeichnungen und Malereien aber auch die Verletzlichkeit ihrer Protagonisten und ihre Vergänglichkeit als Teil des gesamten Seins.

PETER PASZKIEWICZ

Der zeitlose Moment, das Jetzt, ist für den Künstler in der Entstehung seiner Skulpturen ebenso wichtig, wie für den Betrachter des vollendeten Werks. Aus diesem zeitlichen und räumlichen Moment entwickelt sich im Zusammenspiel mit dem Material, seinen Besonderheiten und der Bearbeitungsweise die Form. Seine Objekte aus Labrador, Diabas oder Ziegel beeindrucken oft durch ihre glatte Oberfläche, die in weich geschwungenen oder auch kantig geschnittenen abstrakten Körpern zum Hingreifen und damit zum unmittelbaren Begreifen mit allen

Sinnen verführen.

Termin

27. Juni - 23. August 2020

Samstag, 27. Juni, 2020

18 Uhr Eröffnung der Ausstellung

Kontakt

seidl@gutgasteil.at

Adresse

Galerie Gut Gasteil

Johannes und Charlotte Seidl

2640 Prigglitz, Gasteil 1

Reinhard Sandhofer
Kunst & Kultur-Kooperation
Gemeinsame Region Schneebergland
Marktplatz 1
2753 Markt Piesting
Impressum



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Schneeberglandkultur angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2020 Schneeberglandkultur